



Ein Schandfleck in der Werngeser Ortsdurchfahrt verschwindet.

WS

ORANGE DAYS

Gesicht zeigen

Lauterbach – Weltweit stehen die Orange Days, die am 25. November begannen und bis 10. Dezember andauern, für den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ – so heißt das Motto, das die Frauen des Soroptimist International (SI) Lauterbach-Vogelsberg zusammen mit den Landfrauen des Bezirksvereins Lauterbach ausgerufen haben. Initiiert haben sie unter anderem wieder eine Foto-Aktion, in deren Rahmen Vogelsberger im LA Gesicht zeigen gegen Gewalt: Andrea Ruppel erklärt: **„Gewalt gegen Frauen ist unentschuldigbar! Sei Teil von #oranjetheworld!“**

pm

Schandfleck verschwindet

Abrissarbeiten für das ehemalige Gasthaus Kröll in Wernges haben begonnen

Wernges – Lange hat es gedauert, nun läuft der längst beschlossene Abriss des einstigen Gasthauses Kröll. Die Fläche soll weiter Treffpunkt der Dorfbewölkerung bleiben. Denn ein Dorfplatz ist an dieser Stelle geplant, mit freiem Blick auf die ehemalige Schule, das heutige Gemeinschaftshaus. In der Schule, am 25. November 1893 eingeweiht, wurde bis 1967 unterrichtet.

Wernges ist heute ein Dorf ohne Gastronomie. Das Gasthaus Kröll stand lange leer. Das Land Hessen hatte es geerbt. Die Stadt Lauterbach kaufte vom Staat das verfallene Anwesen. Doch zunächst kam der Denkmalschutz ins Spiel. Der untere Gebäudeteil aus den Dreißigerjahren wurde zunächst als erhaltenswert eingestuft. Die Verhandlungen brauchten ihre Zeit.

Dorfplatz soll entstehen

Die Stadt entwickelte die Idee eines Dorfplatzes. Daraus wurde ein zuschussfähiges Projekt, bei dem der Gebäudesockel aus Natursteinen erhalten bleiben soll. Zum früheren Anwesen gehört auch eine Fläche auf der anderen Seite der Kreisstraße 72, der Steinbergstraße. Hier



Der Abbruch des Gasthauses Kröll hat begonnen. Die Willofser Straße ist gesperrt, der Verkehr auf der Kreisstraße 72 wird mit Ampeln geregelt.

WS



Das Gebäude ist bereits entkernt.

WS

kann es künftig noch einige Parkplätze für Nutzer von Dorfplatz und Gemeinschaftshaus geben.

Die Willofser Straße ist während der Abrissarbeiten gesperrt, auf der Kreisstraße von Maar wird der Verkehr in Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeleitet. Das Haus ist bereits komplett entkernt, das Dach und die Mauern des „Lost Places“ sollen in den nächsten Tagen fallen.

Übernachtung und Lebensmittel

Die älteren geschichtsbesessenen Werngeser Bürgerinnen und Bürger erinnern sich gern an ihr gesellschaftliches Leben, zudem auch das Anwesen im Willofser Weg 5 gehörte. Als Gasthaus mit Zimmer, Post und Lebensmitteladen wurde es von Heinrich Bing (1886–1936) gegründet. Die Wirtschaft wurde nach dem Tod von Heinrich von seiner Frau Lina Bing und ihrer Schwiegertochter Gretchen weitergeführt. Man ging zu „der Bingen“.

Übernommen wurde das Gasthaus um 1960 von Willi und Käthe Kröll, danach von Gabi Lietz, heißt es in der Internet-Darstellung von Udo Döring.



Andrea Ruppel.

PM

Angehörige psychisch Kranker tauschen sich aus

Lauterbach – An jedem 2. Dienstag im Monat treffen sich Angehörige psychisch kranker Menschen, um sich gegenseitig zu beraten und zu unterstützen. Es ist schließlich nicht immer leicht, sich im täglichen Umgang richtig zu verhalten: Was soll man tun, wenn beispielsweise ein Partner über mehrere Wochen depressiv verstimmt und antriebslos ist, wenn ein manisch entgrenztes und euphorisches Elternteil seine eigenen Grenzen nicht mehr einschätzen kann, wenn ein junger Erwachsener plötzlich starkes Misstrauen entwickelt, Stimmen hört oder wahnhaftige Einfälle hat? Das Gespräch in der Angehörigengruppe und die Erkenntnis, dass andere mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind, helfen da oft schon ein bisschen weiter.

Mitarbeiter der psychiatrischen Abteilung sind beim Treffen anwesend und können beratend unterstützen. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 9. Dezember, von 18.30 bis 20 Uhr in den Räumen der Tagesklinik der psychiatrischen Abteilung. Infos unter 06641/82-730. Für Angehörige von Patienten mit Gedächtnisstörungen gibt es eine separate Angehörigengruppe, die sich am 1. Montag im Monat um 16.30 Uhr in den Räumen der Ambulanz der psychiatrischen Abteilung trifft.

pm

Bei jedem Wetter für Stadt im Einsatz

Vier Mitarbeiterjubiläen und eine Verabschiedung beim Lauterbacher Betriebshof

Lauterbach – Kürzlich kamen die Mitarbeitenden des Betriebshofes, Fachbereichsleiter Albrecht Harres und Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller anlässlich mehrerer Dienstjubiläen und einer Verabschiedung in den Ruhestand in einem kleinen feierlichen Rahmen zusammen. An diesem Tag wurden sowohl 25-jährige als auch 40-jährige Dienstjubiläen gefeiert. Thomas Eifert und Jürgen Martin wurden für 25 Jahre bei der Stadt Lauterbach sowie ihre großartige Einsatz- und Hilfsbereitschaft geehrt. Ingo Appel und Matthias Stolze sind nun bereits 40 Jahre bei der Stadt Lauterbach und haben so die Entwicklung des Betriebshofes aktiv mitgestaltet. „Ingo Appel und Matthias Stolze können stolz auf ihre langjährige Erfahrung und ein viel geschätztes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein zurückschauen“, so



Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller (von links) mit den Jubilaren Thomas Eifert, Jürgen Martin, Ingo Appel, Matthias Stolze sowie Tobias Schengel (Mitglied Personalrat) und Albrecht Harres (Fachbereichsleitung Betriebshof).

STADT

Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller, der allen Jubilaren seinen großen Dank für die langjährige Arbeit bei der Stadt Lauterbach aussprach. Zudem wurde Reiner Österreich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im kleinen Rahmen wurde auf

vergangene Arbeitstage und das Erlebte zurückblickt. „Mit Herrn Österreich geht ein geschätzter Kollege und ein zuverlässiger Ansprechpartner, der jederzeit hilfreich zur Stelle war“, würdigte der Bürgermeister den scheidenden Kollegen und bedankte sich für die jahre-

lange Zusammenarbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschte ihm der Rathauschef alles Gute.

Rainer-Hans Vollmöller hob besonders hervor, dass die Mitarbeitenden des Betriebshofes ihre Arbeit bei jedweder Wetterlage unter freiem Himmel

tätigten, und er betonte, wie wichtig dabei der Zusammenhalt im Team, die Erfahrung und auch das Verantwortungsbewusstsein der einzelnen Mitarbeitenden seien. „Die Mitarbeitenden des Betriebshofes tragen täglich dazu bei, dass die Stadt Lauterbach gepflegt, sicher und lebenswert ist. Viele Bereiche, die im Alltag als selbstverständlich angesehen werden, werden von den Mitarbeitenden des Betriebshofes bewirtschaftet und gehören zu den tagtäglichen Aufgaben des Betriebshofes“, resümierte der Rathauschef. Zu den Aufgabenbereichen zählten beispielsweise die Spielplätze der Stadt, die Friedhöfe, Bürgerhäuser, Wege und Straßen sowie Grünanlagen und der Räumdienst im Winter. All dies würde ohne den Lauterbacher Betriebshof nicht funktionieren.

pm

IMPRESSUM

Lauterbacher Anzeiger
 Verlag: Verlagsgesellschaft Vogelsberg GmbH & Co. KG, Am Kreuz 10, 36304 Alsfeld (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
 Geschäftsführung: Dr. Jan Eric Rempel
 Chefredakteur: Siegfried Klingelhöfer
 Anzeigen: Martin Hank
 Vertrieb: Christian Kramer
 Druck: Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Marburger Straße 20, 35390 Gießen.
 www.lauterbacher-anzeiger.de
 Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihren internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie die erforderlichen Rechte unter www.presse-monitor.de oder info@presse-monitor.de, PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG.